

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Gottmadingen

Gottmadinger Schul-Favoriten sind gekürt Neubau- und Sanierungs-Varianten liegen im Rathaus aus/von Ute Mucha



So könnte der Neubau des Eichendorffschulzentrums aussehen.

swb-Ansichten: Büro Hotz



Die Ansichten einer möglichen Sanierung der Eichendorffschule.

25. JANUAR 2017

WOCHE **4**
HE/AUFLAGE **18.656**
GESAMTAUFLAGE **84.613**
SCHUTZGEBÜHR **1,20 €**

INHALT:

Engens Jugend hat den Jugendgemeinderat gewählt Seite 3
Neue Ausstellung in Engens Museum Seite 3
Zirkusse sind in Hilzingen willkommen Seite 3
Aacher soziales Netzwerk zieht Bilanz Seite 5
Ehrengerstensafer 2017 ist gekürt Seite 28

ZUR SACHE:



Kraftakt

Ein gewaltiger Kraftakt steht der Gemeinde Gottmadingen bevor. Mit der Umsetzung des Eichendorff-Schulprojektes klaffen Finanzierungslücken zwischen 1,6 bis 2,6 Millionen Euro - je nach Variante »Sanierung oder Neubau«. Dabei basiert die Finanzierungskalkulation auf aktuell sprudelnde Steuereinnahmen sowie auf Zuschüsse, die erst noch ausgehandelt werden müssen. »Da ist die Messe noch nicht gesungen«, betonte Bürgermeister Klinger bei der Vorstellung der Siegerentwürfe. Er warnte, dass »wir hart die Zähne zusammen beißen müssen«, um diesen finanziellen Kraftakt zu bewältigen und den ambitionierten Zeitplan einzuhalten, denn bis Herbst muss eine Bauantragsreife Planung vorliegen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Die langen Nächte der Entscheidung stecken Bürgermeister Dr. Michael Klinger noch in den Knochen. Zwar waren die Diskussionen »intensiv, konstruktiv und sachlich« in den langen, nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen und sie endeten mit einem Ergebnis, »mit dem wohl alle leben können«, wie Klinger resümierte, aber das Brennpunkthema »Eichendorffschulverbund - Sanierung oder Neubau« kostet allen Beteiligten viel Kraft und Zeit. Schließlich ist das Projekt Eichendorffschule das größte Einzelvorhaben in der Geschichte der Gemeinde. Im Fokus der langen Ratssitzungen standen die Vorschläge verschiedener Architekturbüros, unter denen die Gemeinderäte ihre Favoriten sowohl für

eine Sanierung wie auch für einen Neubau des Schulkomplexes küren mussten. Nun stehen die Siegerentwürfe fest: Das Rennen machte in beiden Fällen das Architekturbüro Hotz aus Freiburg. Die finale Entscheidung »Sanierung oder Neubau« wird Mitte Februar im Gemeinderat fallen, kündigte Bürgermeister Klinger in einem Pressegespräch an. Um das Projekt für die Bürger transparent zu gestalten, liegen alle Pläne im Sitzungssaal des Rathauses zu den Öffnungszeiten aus. An der Einwohnerversammlung am 31. Januar, 19.30 Uhr, in der Fahrkantine werden die Siegerentwürfe vorgestellt. Zur Auswahl standen vier Varianten für die Sanierung und drei für einen Neubau. Die Kosten für eine Sanierung der

Schule liegen zwischen 17,5 und 21,5 Millionen Euro; für einen Neubau zwischen 19,5 und 25 Millionen Euro. »Dies sind aber Grobschätzungen, die bis zu 20 Prozent nach oben oder unten abweichen können«, betonte Bürgermeister Klinger. Der Sanierungs-Siegerentwurf ist mit Kosten in Höhe von 18,5 Millionen Euro veranschlagt und umfasst eine Grundsanierung der bestehenden Gebäude sowie den Bau eines neuen, dreigeschossigen Komplexes an der Hardstraße. Dadurch entsteht ein Campus mit rund 10.000 Quadratmeter, erklärte Florian Steinbrenner vom Bauamt. Die Bauzeit für eine Sanierung würde etwa vier Jahre dauern. Der Neubau-Favorit ist mit 19,5 Millionen Euro veranschlagt und auf dem Gelände neben

dem Schulsportplatz am »Namenlosen Weg« geplant. Das dreigeschossige Null-Energie-Gebäude ist in Form einer Acht mit Glasfassaden und zwei Atrien gestaltet, umfasst 9.500 Quadratmeter und könnte in rund zwei Jahren erstellt werden. Beide Varianten sind nach neusten pädagogischen Gesichtspunkten mit Lernlandschaften, Ruhezonen, Mensa, und Bereiche für freies Arbeiten gestaltet. Trotz der gelungenen Favoriten-Kür plagten Klinger zwei Punkte: Zum einen die Finanzierungslücke von 1,6 Millionen Euro (Sanierung) beziehungsweise 2,6 Millionen Euro (Neubau). »Da müssen wir hart die Zähne zusammen beißen«, so Klinger angesichts des strikten Sparkurses, den die Gemeinde noch stärker fahren

muss. Zum anderen wird bei einem Neubau auch die Eichendorffhalle zur Disposition gestellt. Denn nach dem Mammutprojekt Schule könne nicht auch noch die notwendige Sanierung der Halle in Millionenhöhe gestemmt werden, stellt Michael Klinger fest. Zumal die Fläche der alten Eichendorffschule für Wohnbauzwecke verkauft werden soll, um einen möglichen Schulneubau mitfinanzieren zu können. Für interessierte Bürger werden am 26. und 30. Januar die Pläne im Rathaus von 16 bis 18 Uhr von Mitarbeitern des Bauamtes erläutert.



Noch mehr
Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Tengen

Die Wehr aufrüsten Feuerwehrbedarfsplan verabschiedet

Damit die Tengener Feuerwehr weiterhin schlagkräftig und leistungsstark bleibt, verabschiedete der Gemeinderat am Montag Abend den erforderlichen Feuerwehrbedarfsplan. Er wurde von den Führungskräften um Kommandant Wolfgang Veit ehrenamtlich erarbeitet und dient als Orientierungshilfe für alle künftigen Entscheidungen rund um das Feuerwehrwesen in der Randenstadt. Der Plan sieht vor, dass das Gemeindegebiet in vier Ausrückebereiche aufgeteilt wird. Dies sind der Bereich Tengen mit

Blumenfeld, Uttenhofen und Talheim, Watterdingen mit Weil, Büßlingen mit Beuren sowie der Bereich Wiechs am Randen. Die Mindestausstattung für die Ausrückebereiche Watterdingen, Büßlingen und Wiechs am Randen sind jeweils ein wasserführendes Fahrzeug und ein Mannschaftstransportfahrzeug. Die notwendigen Fahrzeuge sollen in den nächsten Jahren angeschafft werden, kündigte Bürgermeister Marian Schreier an, Vorrang hat dabei Wiechs am Randen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net.

Blumenfeld

Ausverkauf in Blumenfeld

Die Schließung ist vollzogen, die Gebäude geräumt - nun wird das Inventar der Pflegeheime Schloss Blumenfeld Ver-einen und der Öffentlichkeit zum Verkauf angeboten. Am Samstag, 28. Januar, von 9 bis 13 Uhr stehen einzelne Stühle, Küchenutensilien, Haushaltswaren und Deko-Artikel im Haus am Steinbach zum Verkauf. Örtliche Vereine haben vorab am 27. Januar die Möglichkeit, Gegenstände zu erwerben. Interessierte Vereine können sich anmelden bei k.bohnstengel@tengen.de oder unter Telefon 07736-92330.

LETZTE MELDUNG

Hilfe beim Neustart Zuschüsse für Handel + Gastronomie

Ein Förderprogramm soll den Einzelhandel und die Gastronomie in Engens Altstadt und Unterstadt stärken, Leerstände vermeiden und ein attraktives Warenangebot sichern. Dies beschloss gestern Abend der Engener Gemeinderat und verabschiedete die entsprechenden Richtlinien mit Wirkung ab 1. Februar 2017. In diesem Jahr werden dafür 6.500 Euro bereitgestellt. »Dieses Projekt ist beispielhaft in der Region und zeigt, dass das Prädikat 'wirtschaftsfreundliche Kommune' für Engen nicht nur auf dem

Papier steht«, fasste Wirtschaftsförderer Peter Freisleben zusammen. Er hat die Richtlinien erarbeitet, die Zuschüsse für Einzelhandelsbetriebe entsprechend ihrer Verkaufsfläche und Gaststätten wie Restaurants, Eisdielen und Cafés von 1.000 bis 1.500 Euro pro Jahr versehen. Die Förderung soll über drei Jahre laufen und ist an bestimmte Vorgaben gebunden. Weitere Infos und Antragsformulare gibt es bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Engen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Der neue
Renault SCENIC
Familienauto - neu definiert.



Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
Renault Vertragspartner
Robert-Gervig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Singen

HALLO SINGEN

Auch im neuen Jahr bieten die Singener Händler ihren Kunden lohnenswerte und beeindruckende Angebote. Tipps zur optimalen Baufinanzierung, dem perfekten Durchblick beim Sport, optische Hingucker, leckere Weine, Fastnacht ohne Katerstimmung sowie Energiespartipps finden Sie auf Seite 17.



ALDI SÜD

Singen

KULTURSCHMAUS

Viel ist geboten in den kommenden Wochen in der Region. Aufregende Malerei, temporeiche Tanzshows und berauschende Kabarettauftritte und einzigartige Automobile - das alles findet sich auf den »www.waswannwo.tips Singen-Schaffhausen«-Spezialseiten im Innenteil.
Mehr auf den Seiten 14 und 15.

Vortrag in Rottweil Die., 31. Jan.

Das kluge Ehegattentestament

Erbrechtsanwalt Dr. Schindler klärt auf über die Vorteile und Gefahren von Ehegattentestamenten. Erbrecht verständlich. Ohne Juristendeutsch.

Ort: Erwachsenenbildung
Körnerstr. 23,
Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro,
Ohne Voranmeldung.



Jetzt reduziert!
Unsere komplette Winterkollektion!

FALL RAVEN

► **Bekleidung für Jagd, Sport und Freizeit**
► **Landhaus Herren-Kollektion**

KIEFERLE

KIEFERLE GmbH
Kronenstraße 12
D-78244 Gottmadingen-Randegg
Tel. 0 77 34 / 9 72 03

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbslyoner mild gewürzt / auch als 250-g-Portionswurst 100 g	1,10	Krustenbraten 100 g	0,89
Bratwurst im Sulzrand fein aufgeschnitten oder als Vesperscheibe 100 g	1,10	Rinderhüfte als Steak oder am Stück zum Niedergaren 100 g	2,20
Kabanossi nach original böhmischen Rezept 100 g	1,30	Putenschnitzel/-filet auch als Geschnetzeltes 100 g	1,10
Zigeuner-Wacholderschinken die Spezialität aus der mageren Schweinenuss 100 g	1,69	Maultaschen hausgemacht mit Brät, Hackfleisch und Spinat gefüllt 100 g	1,05

Handwerkstradition seit 1907

Hilzingen

Musikschule für die Kleinen

Die Frühförderung durch und mit Musik erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dies unterstützt auch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau (JMS) – zum Beispiel mit dem Musikgarten für junge Mütter mit Babys ab einem bis 18 Monate. Ab Februar startet die JMS dieses Angebot. Eine Schnupperstunde dazu erfolgt am Donnerstag, 2., und am 9. Februar in Hilzingen im August-Dietrich-Saal von 9.20 bis 10 Uhr. Zusammen mit einer festen Bezugsperson können die Kleinsten in einer kleinen Gruppe erste musikalische Erfahrungen machen durch gemeinsames Singen, Wiegen, Tanzen, Finger- und Sensibilisierungsspiele. Mitbringen sollte man eine Krabbeldecke und Freude am Singen. Unter der Anleitung von Diplom-Musiklehrerin Simone Klotz werden diese Schnupperstunden stattfinden. Von 18 Monaten bis etwa drei Jahre erfolgt der Musikgarten I mit der Lehrerin Gudrun Seiler. Dieses Angebot

findet jeweils am Dienstag von 16.30 bis 17.10 Uhr in Gottmadingen in der Eichendorff Realschule, am Mittwoch von 10.30 bis 11.10 Uhr in Rielasingen in der Bürgerschule, Albert-Ten-Brink-Str. 4, am Donnerstag von 9.15 bis 10.05 Uhr in Gottmadingen, Feuerwehrhaus, Hilzinger Str. 7, am Donnerstag von 10.30 bis 11.10 Uhr in Hilzingen im August-Dietrich-Saal-Hauptstr. 59 sowie am Donnerstag von 16.30 bis 17.10 Uhr in Worblingen in Räumen der Hardberghalle Musikschule am Burgstall 13, statt. Für Kinder von drei bis vier Jahren erfolgt der Musikgarten II am Dienstag von 15.40 bis 16.20 Uhr in Gottmadingen, Eichendorff-Realschule, Hardstr. 1, am Mittwoch von 16.30 bis 17.10 Uhr in Worblingen, Hardberghallen-Musikschule, Raum 6, sowie am Donnerstag von 15.40 bis 16.20 Uhr in Worblingen.

Weitere Infos gibt es bei Simone Klotz für den Musikgarten für Babys unter Telefon 07731/975 027 oder per E-Mail Klotz.Simoneblf@google-mail.com. Für den Musikgarten I und II bei Gudrun Seiler unter Telefon 07735/3250 oder per E-Mail seiler.musikgarten@gmail.com oder über die Musikschule bei MD Ulrike Brachatz unter Telefon 07731-92476 oder per E-Mail info@jumu-hegau@t-online.de. Für sozial schwache Familien gibt es ein soziales Gebühren-Angebot, so dass jede Familie diese Angebote wahrnehmen kann.

redaktion@wochenblatt.net

KAROSERIE & LACK
Tetzer
Stellfingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

Markenparfums

Donnerstag, 26. Januar 2017 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 27. Januar 2017 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 28. Januar 2017 10.00 – 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Schollenfilet	100 g	€ 2,29
Rotbarschfilet	100 g	€ 2,19
Seelachs-Loins	100 g	€ 1,89

Aus unserer Feinkosttheke:

Tandoori-Cocktail	100 g	€ 1,99
Heringsmatjes »Rosé«	100 g	€ 1,79

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM WOCHENBLATT

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons gerne auch gewürzt 100 g € 1,19	frisch für Sie durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74	der saftige Braten aus der Schweineschulter zum Schmoren 100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Schwarzwurst im Rindsdarm, auch als Chili-Schwarzwurst 100 g € 0,74	die mögen alle Frühstücksrolle mit viel magerem Schweinefleisch 100 g € 1,39	immer beliebt Delikatess-Leberwurst grob und fein, nach altem Hausrezept 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Teufelsalat mageren kalten Braten, pikant angemacht 100 g € 1,39	AKTION AKTION Hegauschinken gekocht, mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	kesselfrische Käseknacker knackig mit viel Käse 100 g € 1,29

Frisches Reh und Wildschwein aus der Aacher Jagd

Fitness ohne Vertragsbindung*

Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.

Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin in unserem Fitness- und Wellnessclub.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar



Trainieren Sie: • ohne Risiko
• ohne Zwang • ohne Verpflichtung

27 Plätze frei

fitwellPARK geht einen sensationellen Weg!

Als einziger Club der Region bietet **fitwellPARK** „Fitness ohne Vertragsbindung“ an. Hierfür stehen **27** Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft nur bis zum **29.01.2017**.

Was aber bedeutet **“Fitness ohne Vertragsbindung“** konkret?

„In den **€ 15,40** / Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna“, erklären die Betreiber des Studios **fitwellPARK**. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. „Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden“.

Hoher Anspruch

Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des **fitwellPARK**?

Betreuung und damit der Erfolg der Mitglieder steht an erster Stelle.

AKTUELL: Faszientraining mit neuem Beweglichkeits- und Mobilitätssystem



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren !

fitwell
PARK
PHYSIO
REHA
BEAUTY

Rudolf-Diesel-Straße 5-9
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59
www.fitwellpark.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00 -0
Telefax 0 77 31/88 00 -36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00 -46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00 -49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00 -29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktvertrieb Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C** **SÜDWEST** **BVDA** **AD**

Engen

Engens Jugend hat gewählt

Erfreulich gute Wahlbeteiligung für den neuen Jugendgemeinderat

Am Abend feierten sie auslassen die Wahl und ihren Erfolg: Engens Jugendliche, die als Gewählte, Kandidaten oder Wähler den siebten Engener Jugendgemeinderat gestalteten. Stadtjugendpflegerin Melanie Wieczorek hatte zur Wahlparty in den Jugendtreff am Hexenwegle eingeladen, wo gegen 17.30 Uhr die Ergebnisse bekannt gegeben wurden. Drei Mädchen und sechs Jungs aus der Hegaustadt oder eines Ortsteiles bilden nun für zwei Jahre das Nachwuchsgremium, das die Interessen und Anliegen der Jugendlichen gegenüber dem Gemeinderat vertritt. Sie wollen Veranstaltungen wie das Flow-Festival oder Diskussionen organisieren und Projekte im Teamwork wie die Skateranlage umsetzen.

»Mit knapp 26 Prozent wurde die Mindestwahlbeteiligung von 20 Prozent deutlich übersprungen, und somit ist die Wahl gültig. Das Ergebnis zeigt, dass die Jugendlichen in Engen Interesse haben, sich in das Stadtgeschehen einzubringen«, fasst Hauptamtsleiter Patrick Stärk zusammen. Er organisierte zusammen mit



Frisch gekürte Jugendgemeinderäte, Kandidaten und Bürgermeister Johannes Moser freuen sich über eine gelungene Jugendgemeinderatswahl in Engen.

Thomas Maier und sieben Auszubildenden der Stadtverwaltung die Wahlen zum Jugendgemeinderat.

Diese wurden am vergangenen Freitag im Bildungszentrum und am Sonntag im Rathaus durchgeführt und stießen auf erfreulich großes Interesse im Vergleich zu vorangegangenen Wahlen. Von den 728 wahlberechtigten Jugendlichen

gaben 187 ihre Stimme ab. Sie konnten die neun Ratsmitglieder unter 27 Bewerbern auswählen; insgesamt wurden 1.280 gültige Stimmen abgegeben. Zur Stimmenkönigin wurde Pascale Speck aus Zimmerholz mit 86 Stimmen gekürt. Gefolgt von Elias Hogg (79 Stimmen), Karen Bieler (78), Matteo Utzler (77), Lukas Leiber und Ming Qi Wang mit je 75 Stimmen, Jonas Buser (64), Tim Heuser (54) und Firat Koc (48). Besonders der 9. Platz war heiß begehrt - gleich drei Kandidaten hatten 48

Stimmen, so dass das Los entscheiden musste. Die offizielle Verpflichtung der neuen Jugendräte steht für die Gemeinderatssitzung am 21. Februar auf der Tagesordnung, doch zuvor werden noch die »alten« Nachwuchsräte verabschiedet. Weitere Informationen rund um den Jugendgemeinderat und seine Aktivitäten sind auf der Homepage unter www.jugendgemeinderat-engen.de zu finden.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Hilzingen

Zirkusse sind willkommen

Beste Werbung oder verschenktes Geld? Das musste der Gemeinderat Hilzingen auf seiner jüngsten Sitzung entscheiden, als es um die Festlegung der Festplatz-Gebühren für Zirkusse ging. Nach kurzer Diskussion sprach sich das Gremium eindeutig zugunsten einer moderaten Erhöhung von bisher 50 Euro pro Tag auf 75 Euro pro Tag plus Verbrauchskosten aus und lehnte den Antrag von Andrea Baumann ab. Die SPD-Rätin hatte vorgeschlagen, das Vermietungsentgelt auf 250 Euro pro Tag zu erhöhen. So viel zahlen gewerbliche Mieter wie Flohmärkte und andere Verkaufsveranstalter pro Tag in Hilzingen. Andrea Baumann verglich die Hilzinger Gebühr mit der anderer Gemeinden, die alle höher liegen. »Warum sind wir so billig? Wir verschenken Geld«, erklärte sie als Antragsbegründung. Angefragt hatten neben mehreren kleinen Zirkussen mit Circus Royal und Circus Knie zwei Zirkusse mit Weltklasse-Niveau. Und die sorgen für bestes Marketing für die Hegaugemeinde, betonte FW-Rat Ralf Oßwald. Dieses Argument unterstrich auch Bürgermeister Rupert Metzler: »Diese Weltklasse-Zirkusse bedeuten eine Aufwertung für die Gemeinde, das ist hervorragend.«

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



► IM DUETT

Beim ersten Tennis-Event des TC Tengen im Jahr 2017 - dem Warm Up Mixed-Doppeltturnier - hatten sich zehn Doppelpaarungen eingefunden. Schon in der Gruppenphase zeigten die Teilnehmer gute Partien. Den Einzug ins Halbfinale sicherten sich die Paarungen Timo Gartmaier/Dagmar Strölin, Maximilian Voß/Birgit Schmidberger, Thorsten Teichgräber/Nicole Bühler und Leo Reisch/Anneliese Bek-Frick. Nach den Halbfinal-Begegnungen zogen die Paarungen Voß/Schmidberger und Reisch/Bek-Frick in das Finale ein. Dort sahen die Zuschauer ein spannendes Finale um den Titel. Am Ende konnten Leo Reisch und Anneliese Bek-Frick diesen nach hartem Kampf mit 3:6, 7:6 und 11:9 knapp verteidigen. Im Bild das Sieger-Duo des TC Dettlingen mit Turnierleiter Georg Eichkorn.

swb-Bild: Verein

Engen

Linien berühren

Ausstellung von Sine Semljé

Mit »Lines touching Then and Now« der Engener Künstlerin Sine Semljé eröffnet die Stubbengesellschaft e.V. Kunstverein Engen im Städtischen Museum Engen + Galerie das Ausstellungsjahr 2017. Zur Vernissage wird am Freitag, 27. Januar, um 19.30 Uhr eingeladen. In die Ausstellung einführen wird Kreisarchivar Wolfgang Kramer, musikalisch begleitet Rudi Hartmann. »Linien berühren Zeitalter« zeigt die neuesten Arbeiten dieser vielseitigen Künstlerin. In früheren Jahren stärker auf die Druckgrafik konzentriert, sind die Arbeiten Sine Semljés seit längerer Zeit umfassender und in der Technik vielfältiger geworden, wobei sich die Künstlerin vorwiegend aus Begegnungen zwischen Linien unterschiedlicher metaphysischer Herkunft inspiriert sieht. Fotos aus dem Wasserburger Tal bei Engen dokumentieren eindrücklich die für den Menschen unvorstellbaren Zeiträume erdgeschichtlicher Dimensionen. »Durch die individuelle Bearbeitung hebe ich Linien und Flächen hervor, die mir besonders wichtig sind«, berichtet die Künstlerin über ihre Arbeitsweise. In einem ganz speziellen Digitaldruckverfahren werden



Sine Semljé, ohne Titel, Fotodruck auf Pergament, Acrylfarbe, 2016. swb-Bild: Künstlerin

dann die Fotos großformatig auf Pergamentpapier gebracht. Die Arbeiten sind auf das für mich Äußerste reduziert - zarteste In-Pasto-Linien - nahezu in Hauttönen - stehen in der Begegnung mit den »ewigen« Felsen-Fragen zum Sein ...«, so die Künstlerin. Mit diesen Gegenüberstellungen eröffnen Sine Semljés Werke eine Begegnung des Damals und des Jetzt, einer mythischen Vergangenheit und der Gegenwart. Weitere Infos unter www.stubbengesellschaft-engen.de.

Engen

Was Kinder brauchen

Der Waldorfkindergarten Engen lädt in Kooperation mit den umliegenden Waldorfkindergärten zu einem Vortrag mit dem Diplompädagogen Peter Lang, Dozent für Pädagogik und Waldorfpädagogik, am Donnerstag, 26. Januar, um 20 Uhr an der Freien Waldorfschule in Wahlwies ein. Sein Vortrag orientiert sich an der aktuellen Gehirnforschung und widmet sich der Frage »Was brauchen die Kinder von Heute für eine gesunde Entwicklung?« Interessant ist der Vortrag für alle, die sich für die Zukunft und die Gesundheit von Kindern einsetzen. Der Waldorfkindergarten Engen, Telefon 07733 6761, bietet hierzu Fahrgemeinschaften an.

Engen

»Der dunkle Fluss«

Für sein nächstes Treffen im Februar wendet sich der Lesekreis Engen im Schützenturm erstmalig einem westafrikanischen Autor zu. Chigozie Obiomas Debütroman »Der dunkle Fluss« bringt dem Leser die Schönheit und Abgründe Afrikas näher. Infos bei mansfred@mueller-harter.de.



Mehr Eigenheim.

Familie Westhues aus Singen
mit ihrem Sparkassenberater Marco Sarfert



sparkasse-hebo.de

Dank der individuellen Baufinanzierungsberatung konnte Familie Westhues sich ihren Traum von der Eigentumswohnung verwirklichen.

LBS-Baugeld mit Zinssicherheit 1,69 %* eff. Jahreszins

*1,10 % Sollzins, 10 Jahre fest, eff. Jahreszins 1,69 % für die Laufzeit von ca. 20 Jahren für den Vorfinanzierungskredit und das anschließende Bauspardarlehen bei einer beispielhaften Kreditsumme von 50.000 EUR in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS-Bausparvertrags im Tarif KlassikPlus. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 500 EUR sowie ein Jahresentgelt von 12 EUR an, mtl. Sparrate 200 EUR. Mindestkreditsumme 50.000 EUR. Absicherung durch eine Grundschuld (Beleihungsauslauf 80 % des Beleihungswertes), dadurch fallen Grundschuldentragungskosten in Höhe von 165 EUR an. Eine niedrigere mtl. Ansparung (mind. 100 EUR) ist möglich, verlängert aber die Ansparzeit bis zur Zuteilung. Anschließendes Bauspardarlehen mit 1,95 % festem Sollzins, eff. Jahreszins 2,24 %, mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 250 EUR. Stand: 1.2.2017. Kredit-/Darlehensgeber: LBS Südwest, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart.

 **Sparkasse Hegau-Bodensee**

Vereinsnachrichten

Tengen
DRK
Der Blutspendedienst bietet im Rahmen der Blutspende die Gesundheitswochen an. Di., 31.1., 15.30-19.30 Uhr, Randenhalle, Schulstraße 13, Tengen.

Gottmadingen
VOKALESEMBLE
KLANGFARBEN
Jahreshauptversammlung, Donnerstag, 16.2., 19.30 Uhr, im Gasthaus Kranz, Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN
Jahreshauptvers., Sa., 28.1., 15 Uhr, in der AWO-Begegnungsstätte, Hauptstraße 62, Gottmadingen.

Hilzingen
BAUFÖRDERVEREIN
Vortrag Plagiate, Kopien oder Eigenschöpfungen? Mo., 30.1., 19.30 Uhr, im Pfarrer-Geißler-Haus.
FFW
Jahreshauptvers., Fr., 27.1., 20 Uhr, im August-Dietrich-Saal.

GESANGVEREIN
Generalvers., Fr., 17.2., 20 Uhr, im FC Clubheim Hilzingen.
TC
Jahreshauptvers., Fr., 17.2., 20 Uhr, im TC Clubheim.
VDK
Stammtisch Do., 26.1., von 17-19 Uhr, Gasthaus Bären.

Aach
STADTMUSIK
Generalvers., Sa., 28.1., 20 Uhr,

Gasthaus Kranz. U. a. stehen Wahlen an.
WILHELM-TELL-SCHÜTZEN
Generalvers., Fr., 27.1., 20 Uhr, Gasthaus Löwen. U. a. stehen Wahlen an.

Mühlhausen
VDK ORSTVERBAND
OBERER HEGAU
Stammtisch Do., 26.1., 17-19 Uhr, im Gasthaus Bären, Welschingen.

Riedheim
MÄNNERCHOR
Jahreshauptversammlung, Fr., 10.2., 20 Uhr, Clubheim Sportverein Riedheim. U. a. stehen Wahlen an.

Weiterdingen
MV
Generalversammlung, Fr., 27.1., 20 Uhr, in der Pfarrscheune Weiterdingen. Unter anderem stehen auch Neuwahlen an.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Termine und Kirchliche Nachrichten

Maxi Carvingschule Skikurs
Beginn zweiter Kursblock, Sa., 4.2./11.2./18.2., Wildhaus. Info: www.carvingschule.de.

Kath. Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen:
Mi., 1.2., 19.30 Uhr, Vortrag »Die Heilkunde der Traditionellen Chinesischen Medizin« (TCM), St.-Gallus-Keller Bietingen. Weitere Infos: www.kath-gottmadingen.de.

18. Guggenfäscht mit der Hudpfen-Bänd Binningen, Sa., 28.1., 19.30 Uhr, Hohenstoffelnhalle Binningen.

Einwohnerversammlung in Gottmadingen am Di., 31.1., 19.30 Uhr, Fahr-Kantine.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.1.2017:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst.
»Hilzingen«: 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottes-

dienst; Kindergottesdienst im Nebenraum.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.1.2017:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier.
»Watterdingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Blumenfeld«: kein Gottesdienst.
»Wiechs«: Sa., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier.
»Anselfingen«: So., 10.30 Uhr, Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 9 Uhr Gottes-

dienst. »Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier ; »Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus &

Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: St. Mauritius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Kliniken Schmieder. »Bietingen«: So. 9 Uhr Gottesdienst. »Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Notrufe / Servicekalender
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
28./29.01.2017
Dr. Roczyn, Tel. 07731/947023

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold



SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Eckehardstraße 35a (neben Orthopädie-schulotechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggg. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de



Jammern hilft nicht!



ENTSCHEIDEN SIE SICH JETZT FÜR IHRE GESUNDHEIT!

Anmelden und bis zu 190 € sparen!

Nur gültig bis 12.02.2017

Da die Muskulatur ein Leben lang trainierbar ist, bremst gezieltes Muskeltraining den Alterungs- und Abbauprozess des Körpers und steigert deutlich Ihre Lebensqualität.

Lernen Sie jetzt unsere individuellen Trainingsprogramme kennen.

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Beratungstermin unter: **Telefon 077 33 - 99 69 770**

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen · Jahnstr. 47 · 78234 Engen
www.injoy-engen.de

Aach

Netzwerk mit Vorbildcharakter

Neujahrsumtrunk des Sozialen Netzwerkes

»Was in anderen Gemeinden der kommunale Neujahrsempfang ist, das ist in Aach der schon zur Tradition gewordene Neujahrsumtrunk des Sozialen Netzwerkes«, erklärte Bürgermeister Severin Graf in seinem Grußwort. »Mit diesem Neujahrsumtrunk wollen wir uns bei unseren Mitarbeitern, Mitgliedern und Unterstützern bedanken«, ergänzte Ulrike Werner, zweite Vorsitzende des Vereins. Etwa 50 Gäste – auch aus umliegenden Gemeinden – waren der Einladung in diesem Jahr gefolgt. Immer wieder wurde er von anderen Gemeinden auf die Arbeit des Sozialen Netzwerkes angesprochen, betonte Bürgermeister Graf. Das mache ihn stolz und zeige, dass die Leistung des Vereins überörtlich wertgeschätzt werde. Besonders würdigte er in diesem Jahr auch die Arbeit des Helferkreises für Flüchtlinge, der seit über einem Jahr weitgehend im Stillen eine vielfältige, wertvolle Arbeit leiste, wie der gerade erschienene Tätigkeitsbericht zeige. Das Soziale Netzwerk arbeitet personell eng mit dem Helfer-



Eine großzügige Spende von 700 Euro aus dem Erlös ihres Verkaufsstandes beim Klosemarkt überreichten die Gymnastikfrauen dem Sozialen Netzwerk in Aach. swb-Bild: Soziales Netzwerk

kreis zusammen und stellt für dessen Arbeit auch seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Einsatzleiterin Ingrid Gielen konnte über eine weiter wachsende Zahl von Einsätzen in der Nachbarschaftshilfe, der Begegnungsstätte und beim Fahrdienst berichten. Dies erforderte aber auch einen zunehmenden Verwaltungsaufwand. Sie zeigte sich daher be-

sonders dankbar, dass sie mit Helga Ramisch und Dagmar Brauer zwei Kräfte gewinnen konnte, die sie bei ihrer Arbeit hervorragend unterstützen. Für die wachsenden Einsatzzahlen sucht das Netzwerk aber auch dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fortbildungsveranstaltungen wie der Altenhilfekurs bieten Qualifizierungsmöglichkeiten, an de-

nen nicht nur Mitglieder teilnehmen können. »Unsere Nachbarschaftshelferinnen und -helfer sind Vertrauenspersonen ihrer betreuten Kunden und werden meist als Freunde willkommen geheißen«, freute sich Ingrid Gielen. Drei jugendliche Praktikantinnen und ein Praktikant, alle Schüler des Nellenburg-Gymnasiums Stockach, stellten sich den Gästen vor. Sie absolvieren in diesem Jahr ein freiwilliges soziales Praktikum beim Sozialen Netzwerk in Aach. Der erste Vorsitzende Horst Liebmann zeigte sich dankbar und erfreut, dass diese jungen Leute sich freiwillig für einen sozialen Zweck engagieren. Ein ganz besonderer Dank galt den Gymnastikfrauen, die wieder einen großen Teil ihres Erlöses am Klosemarkt dem Sozialen Netzwerk spendeten. Auch bei den Mitarbeitern der Stadt, dem Bauhof und dem Hausmeister der Grundschule, Jürgen Bader, bedankte sich Horst Liebmann für ihre stets unbürokratische und bereitwillige Unterstützung. redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Kopien oder Eigenschöpfung?

Sind die Werke von Benedikt Gambs und von Franz Ludwig Hermann in der Barockkirche in Hilzingen wirklich einmalig? Oder haben Gemälde anderer Künstler sie mit inspiriert? Diesen Fragen geht der Kunsthistoriker und Verfasser des aktuellen Kirchenführers, Paul Schmidle aus Rheinfelden, nach. Er referiert über die Kunstgeschichte der Peter-Thumb-Kirche am Montag, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Pfarrer-Geißler-Haus und wird die künstlerisch bedeutenden Altar- und Deckenbilder einer kritischen Betrachtung hinsichtlich ihrer »Einmaligkeit« unterziehen. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Kirchenrenovierung zugute. Infos: www.baufoerderverein.kath-hilzingen.de/.

Engen

Ein tierischer Filmspaß

Am Dienstag, 31. Januar, um 16 Uhr können sich Kinder ab 6 Jahren auf einen lustigen und spannenden Filmnachmittag freuen. Der Überraschungserfolg von 1995, ein wunderbar unterhaltsamer Familienfilm, wurde für sechs Oscars nominiert, unter anderem für »Bester Film«, »Beste Regie« und »Bestes Drehbuch«. Eine Anmeldung zum Kinonachmittag ist nicht erforderlich. Weitere Infos in der Stadtbibliothek Engen oder unter 07733 501839.

Büßlingen

Harmonischer Taktstockwechsel

Beim Musikverein Büßlingen

Mit dem »Castaldo Marsch« wurde die Generalversammlung des Musikvereins »Harmonie« Büßlingen eröffnet. Vorstand Tobias Schmidle begrüßte die Musiker und Gäste, ehe Schriftführer Christian Müller auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken ließ. Kassiererin Corina Schmidle wurde eine einwandfrei geführte Kasse durch die Prüfer Ulrike Fleischhauer und Oswin Weber bescheinigt. Einen besonderen Dank richtete Kathrin Dold an die motivierte Jugend des Vereins, wie auch an Dirigent Andreas Meier, der die musikalische Leitung seit September 2016 übernommen hatte. Er schilderte dann die musikalische Entwicklung der letzten



Andreas Meier und Antonia Meßmer. swb-Bild: Verein

Monate. Mit viel Leidenschaft gelang es Maier gemeinsam mit seinen Musikern, viele gelungene Auftritte und ein Adventskonzert zu absolvieren. Einen mit Blumen geschmückten Taktstock übergab er im Anschluss an seine Nachfolgerin Antonia Meßmer, die fortan die

musikalische Leitung im Musikverein Büßlingen übernehmen wird. Im weiteren Sammlungsverlauf wurden Tobias Schmidle, Corina Schmidle und Christian Bechler für ihre 20-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Die Entlastung der Vorstandschaft sowie die anstehenden Neuwahlen wurden von Bürgermeister Marian Schreiber geführt. Hierbei konnte er der Vorstandschaft eine einstimmige Entlastung bescheinigen. Bei den Neuwahlen wurde Kathrin Dold für zwei weitere Jahre in das Vorstandsamt gewählt, Corina Schmidle wird das Amt der Kassiererin ein weiteres Jahr bekleiden. Weitere Informationen: www.mvbuesslingen.de.

Welschingen

Vergleich mit China

Bei der geplanten Veranstaltung des Sozialverbands VdK Oberer Hegau mit dem Referenten Prof. Dr. Bezold am 26. Januar, 17 Uhr, im Gasthaus Bären in Welschingen gibt es eine Themenänderung: Neues Thema sind »Die medizinischen Dienstleistungen in China zum Vergleich gegenüber dem Deutschen System«. Eintritt ist frei! Infos bei Manfred Flegler, Telefon 07733/1048, E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de, www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Gottmadingen

Spaß und Spiel in den Ferien

Die Gemeinde Gottmadingen bietet auch in diesem Jahr wieder eine Ferienbetreuung in den Sommerferien von 31. Juli bis 8. September an. Jeweils von Montag bis Freitag zwischen 7.30 bis 16 Uhr findet für Grundschüler eine Betreuung in den Räumen der Hebelschule statt. Natürlich steht die Betreuung auch Kindern aus den Ortsteilen offen. Für Kindergartenkinder ab 3 Jahren findet die

Ferienbetreuung über zwei Wochen vom 7. bis 18. August 2017 jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr im Kindergarten »Im Täschen« statt. Ab sofort ist eine Online-Anmeldung zur Ferienbetreuung auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen möglich unter www.gottmadin.gen.de unter der Rubrik >Leben in Gottmadingen > Ferienbetreuung.

Engen

Vom Pazifik zum Atlantik

Die beiden Weltumradler und ausgezeichneten Fotojournalisten Axel Brümmer und Peter Glöckner kommen am Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr, wieder zu einer spannenden Live-Dia-Show in den Veranstaltungsraum der Sparkasse nach Engen. In ihrem neuen Vortrag »Südamerika quer durch – vom Pazifik zum Atlantik« erzählen sie von ihrer neuen Herausforderung: der Durchquerung Südamerikas in seiner ganzen Breite auf den Spuren von Charles Darwin und Alexander von Humboldt. Ausgangspunkt ihrer Reise waren die Galapagosinseln, weiter ging es zu Fuß über vergessene Inkapfade in die eisigen Höhen der Anden bis in die endlose Einsamkeit des Amazonasdschungels. Eintrittskarten gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Engen



Material-Collage eines Workshops 2016. swb-Bild: Stadt

Das Beste aus dem Atelier

Mit einer umfangreichen »Werkschau« eröffnet das Städtische Museum Engen + Galerie im Forum Regional die Saison 2017. Ausgestellt werden Arbeiten, die im Workshop-Atelier 2016 entstanden sind. Zu sehen sind unter anderem Arbeiten mit Acryl, Kreide und Material-Collagen. Die Teilnehmer und Kursleiterin Gabriele Schlenker laden herzlich zu dieser Ausstellung ein, die am Donnerstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr eröffnet wird. Weitere Infos unter www.engen.de.

GUTE TATEN



Über die schicken neuen Westen für die Therapiebegleithunde des Hegau-Jugendwerks in Gailingen freuen sich Sozialpädagoge Matthias Haas mit seinen Hunden Mitch und Pepe, Ergotherapeutin Andrea Ebert mit ihrer Hündin Bella und Hund Lennon (ohne sein Frauchen Dr. Ines Kuhlicke). Nicht auf dem Foto zu sehen ist Besuchshund Luci mit ihrer Halterin Siobhan O'Connor. Die Westen konnten dank einer Spende der evangelischen Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen angeschafft werden. Damit sind die Hunde nun schon von Weitem für die Patienten, deren Angehörige, für die Besucher und Mitarbeiter als zur Einrichtung dazu gehörende Therapiebegleithunde erkennbar. swb-Bild: Rinninsland

Gottmadingen

Tüftler reparieren kaputte Geräte

Am Samstag, 28. Januar, findet von 14 bis 16.30 Uhr im Parkrestaurant Gottmadingen, Industriepark 200, das sechste Repair-Café statt: Tüftler reparieren dort defekte Geräte aller Art – und bieten Hilfe zur Selbsthilfe. »Sensationell!«, meinte ein Besucher des letzten Repair-Cafés, denn das geliebte Kuscheltier seines Sohnes konnte geflickt werden. Ob kaputte Computer, platte Fahrräder oder eine aus dem Leim gegangene Schublade – um all diese Reparaturen kümmern sich Profis im Repair-Café. Wer Lust hat, kann dabei selbst mit an seinem Gerät herumschrauben – oder sich die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen vertreiben. Andreas Lorch, der das Café für die Freie evangelische Gemein-

de organisiert, versichert: »Wir sehen uns nicht als Konkurrenz zu professionellen Reparatur-Dienstleistern.« Denn es handle sich meist um kleine Reparaturen, die für Fachbetriebe ohnehin nicht wirtschaftlich seien. Lorch: »Wir verdienen daran nichts. Es macht uns einfach Spaß, zu basteln und damit anderen Menschen weiter zu helfen. Außerdem wollen wir damit etwas gegen den Müllberg tun.« Die Idee des Repair-Cafés wurde vor sieben Jahren geboren. Weltweit gibt es derzeit etwa 1.200 Repair-Cafés, davon 731 in Deutschland. Der Besuch ist kostenlos. Für erfolgreiche Reparaturen, Kaffee und Kuchen freuen sich die Organisatoren über Spenden. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Klares Votum für Schaudt-Vision auf dem Scheffelareal

Investor will 130 Wohnungen und 60 Pflegeplätze auf dem Gebiet realisieren

Einstimmig hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen in seiner Sitzung am Mittwoch beschlossen, dass das Entwurfskonzept der Arbeitsgemeinschaft IVG/Schaudt als Rahmenplan die Grundlage für den Bebauungsplan »Scheffelareal« bildet. Damit schloss sich das Gremium der Fachjury an, die dem Plan bei der zweiten Stufe mit 13 zu 1 Stimmen den Vorzug vor dem Konzept »Tanzen-de Häuser« von BPD Immobilienentwicklung GmbH, Stuttgart, GmbH/re2area GmbH Esslingen, gab.

Im Protokoll des Auswahlgremiums heißt es: »Die städtebauliche Figur fügt sich unspektakulär, aber überzeugend und präzise in den städtebaulichen Kontext ein. Durch das Zurücksetzen des U-förmigen Baukörpers in der Überarbeitung bietet der Straßenraum der Bahnhofstraße eine höhere Attraktivität, die sich auch im platzartigen Vorbereich der städtebaulichen Dominante manifestiert.«

Nach Meinung des beteiligten Fachgutachters Professor Leonhard Schenk von der HTWG Konstanz »ist eine angemessene

Mischung aus frei finanziertem Wohnungsbau, Kleingewerbe, Pflegeheim, betreutem Wohnen an diesem innerstädtischen, zentralen Standort sinnvoll und gut vertretbar«.

Mit 12.557 Quadratmetern Wohnfläche werden 131 Wohnungen im KfW 55-Standard sowie 60 Pflegezimmer realisiert. Letztere finden im 1. bis 3. Stock des u-förmigen Gebäudes an der Bahnhofstraße Platz. In den beiden Stockwerken darüber sind 20 Wohnungen für betreutes Wohnen angedacht. Ein achtstöckiges Gebäude am ehemaligen Conti-Hochhaus sowie ein fünfstöckiger Riegel zur Hauptstraße sowie fünf beziehungsweise sechs Punkthäuser auf dem Scheffelareal runden das Gesamtpaket ab. Auf dem Gelände sollen zudem ein Restaurant und ein Café Platz finden.

Wie Stadtplaner Adam Rosol erklärte, hat der Investor noch keinen Zeitplan für die Bebauung genannt. Jedoch habe er angedeutet, dass die Realisierung in vier Bauabschnitten durchgeführt werden soll. Zuvor gilt es, die Grundstücksfra-



Gut sind auf dem Plan das Eckgebäude, u-förmige Gebäude, der Gebäuderiegel zur Hauptstraße sowie die sechs Punkthäuser auf dem Scheffelareal zu erkennen.

ge auf dem Scheffelareal zu klären, wobei Oberbürgermeister Bernd Häusler sich vorstellen kann, dass Grundstückbesitzer auch als Teilinvestor auftreten könnten. Überdies stünden im Haushalt für den Ankauf mehrere Millionen Euro zur Verfügung. Für

das Eckgebäude sowie das U-förmige Gebäude seien fast alle Grundstücke schon im Besitz der Stadt, verriet Häusler. Zudem gäbe es zwei Pläne, bei der Alternative sei ein Punkthaus ausgespart.

Als »worst Case« bezeichnete der Oberbürgermeister die

Möglichkeit, dass die Stadt gemäß §§ 165ff Baugesetzbuch bei einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme im Sinne des öffentlichen Interesses die Möglichkeit des Vollzugs der Enteignung habe.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Worblingen

Schafflinger im Vorverkauf

Karten für den Narrenspiegel der Worblinger Narrenzunft Schafflingen, der am 18. Februar in der Hardberghalle jung und alt begeistern wird, können am 4. Februar im Narrenschopf in der Liebenfelsstraße hinter dem alten Rathaus, dem jetzigen Dorfmuseum, zwischen 11 bis 12.30 Uhr erworben werden. Der weitere Vorverkauf startet ab 7. Februar beim Schlegelebeck in Worblingen. Eintrittskarten für die »Mega-Party« am Fasnachtssamstag gibt es ab 25. Februar im Vorverkauf bei »Laden 34« und Schlegelebeck.

Friedingen

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren beim Spielmanns- und Fanfarenzug des TV Friedingen. Am Samstag, 28. Januar, ist es soweit: Das lang ersehnte Fanfarenzugtreffen in der Schloßberghalle in Friedingen mit über sechs Fanfarenzügen wird stattfinden. Anschließend wird Maik Dodaro für Stimmung sorgen. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Rielasingen-Worblingen

Schluss mit Container

Ten-Bink-Schule bei Fest eingeweiht

Im Rahmen eines großen Schulfestes konnte nun die für rund 4,2 Millionen Euro errichtete und energetisch sanierte Ten-Brink-Schule festlich eingeweiht werden.

Bürgermeister Ralf Baumert fand, dass man hier bereits eine gute Entscheidung getroffen habe, als man den Mut zur Gemeinschaftsschule bewies. Nun gelte es, baulich den passenden Rahmen dafür zu schaffen, in dem man nicht nur lernen, sondern auch »chillen« könne. Besonders ansprechend sind für



Architekt Oliver Graf spricht zu den Festgästen.

den Bürgermeister neben der künftig vermutlich halbierten Energiekostenrechnung die frischen Farben Orange und Grün, die dem sachlichen Bau ihre besondere Note geben.

Schulleiter Werner Metzger blickte auf die Bauzeit zurück. Es habe ein erstaunlich gutes Miteinander zweier ganz unterschiedlicher Systeme gegeben, das geprägt gewesen sei von gegenseitiger Wertschätzung, meinte er in seinem Grußwort. Die elf Monate im Container während der Bauzeit seien ein Erlebnis gewesen, aber nochmal wollte man das nicht erleben müssen. In dem Gebäude sein nun der Lernort Schule gut verwirklicht, befand er. Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger bedauerte es dagegen, bereits zu alt für die Schule zu sein, denn hier wäre sie sicher gerne zum Lernen gekommen.

Die Gemeinde habe hier umgesetzt, was mit dem »Kinderland Baden-Württemberg« gemeint sei. Und mit der Gemeinschaftsschule habe man eine leistungsstarke und sozialge-

rechte Schule der Vielfalt geschaffen, in der die Unterschiedlichkeit der Kinder gefördert werde.

Architekt Oliver Graf zeigte sich zufrieden, dass man sowohl die Bauzeit wie den Kostenrahmen eingehalten hatte, obwohl man hier ein Gebäude fast in den Rohbauzustand zurückversetzen musste. Er dankte besonders Bauleiter Peer Mennecke, der dafür sorgte, dass weder der Finanz- noch der Zeitplan aus den Fugen geriet und der eine neue Schule schuf.

Statt Blumen oder dem symbolischen Schlüssel gab's eine reale Spende an den Förderverein der Schule. Schließlich war die Schuleinweihung nur ein Etappensieg, und nun geht die Sanierung bei der Schulsport-halle weiter, für die 2,3 Millionen Euro im Finanzplan stehen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder

NÄRRISCHER EINKAUFSABEND

Große Auswahl, tolle Sachen, braucht ein Narr zum Fasnet machen.

10% AUF DAS GESAMTE SORTIMENT*

am 26. Januar 2017 · von 18 - 20 Uhr

*am Einkaufsabend ab 18 Uhr

Stockach · Meßkircher Str. 1 · Tel. 07771 9307-20

ZG Raiffeisen Markt

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT für NARRENSPIEGEL 6.0

Besuchen Sie den NARRENSPIEGEL 6.0 der Poppele-Zunft Singen am **Freitag, 10.02.** und **Samstag, 11.02.2017** in der Stadthalle Singen (Einlass ab 18.30 Uhr)

NEU: Beginn 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab **18.01.2017** beim Singener WOCHENBLATT, bei der Touristinfo in der Marktpassage oder in der Stadthalle oder online über **www.stadthalle-singen.de**

Es erwartet Sie:

- ein gestrafftes, kurzweiliges Programm
- ab ca. 23 Uhr Party in der »reif & sexy Bar« mit Musik, Tanz und guter Laune

Atelier & Teppichklinik Shiras

Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich! Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

- Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art.
- dazu gehört:**
- Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
- Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
- Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
- Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
- Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

20% Winterrabatt!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de **P** (hinterm Haus)